

Der Hilfstransport im Frühling 2023

Liebe Freunde und Unterstützer der Arbeit von Romanian Roots,

die Ablieferung der vollen Bananenkisten verlief dieses Jahr erfreulich unkompliziert.

Es war der zehnte Hilfstransport. Es spielt sich langsam ein ;-)

Erst recht lief es rund bei unserem zehnköpfigen Team am 26. April. In Rekordzeit wurde der große Laster beladen.

1350 Schachteln und einiges an tollem "Sperrgut" wie Fahrräder, Roller, Kinderspielzeug und vieles mehr.

Am Ende war der 40-Tonner voll. Alles passte rein. Das gab es schon seit Jahren nicht mehr. Es war immer nötig gewesen, noch Weiteres zu organisieren und mit Plan B dann auch den großen Rest nach Rumänien zu bringen.

Dieses Mal haben sich offensichtlich die meisten daran gehalten, die Ware vorher anzumelden.

Darüber bin ich wirklich glücklich und dankbar, denn der Plan B kostete auch immer noch eine Stange Geld.



Drei meiner Enkel fandens hoch spannend.

Geschafft!

Jedoch hat das entspannte Zurücklehnen nach dem erfolgreichen Beladen nicht lange angehalten.

Zwei Tage später kam die Meldung der Mitarbeiterinnen von FirmFoundationsRomania, die die Hilfsladung in Empfang nehmen sollten, dass der Laster an der Grenze steht und nicht weiter darf.

Schon vorher war klar gewesen, dass die Gesetze für den Import gebrauchter Ware verschärft wurden, Hilfstransporte genauer unter die Lupe genommen würden, weil leider auch viel Müll auf solchen Wegen ins Land geschleppt wird.

Aber dann war es trotzdem nicht nachvollziehbar, dass der Stapel mitgelieferter Zertifikate, die nach bestem Wissen und Gewissen erstellt worden waren, nicht ausreichten. Der Laster wurde von den Zollbehörden verplombt. So verschlossen durfte er dann einreisen, aber nicht wie geplant abgeladen werden. Erst viele Tage später sollte eine Kommission vom "Verbraucherschutz" entscheiden, ob der 40-Tonner überhaupt geöffnet bzw. entladen werden darf.

Extrem nervenaufreibende Stunden waren das! Mit dramatischen Szenen zäher Ladies vom Hilfswerk FFR vor Ort in Verhandlung mit der Kommission, unzähligen Telefonaten mit mir, vielen Stichproben bei der Ladung durfte letztendlich das wertvolle Gut zu den vorbereiteten Lagerräumen gebracht werden.

Vor dem Anrücken der Kommission sagte ich, mir würde ein Stein vom Herzen fallen, wenn alles über die Bühne ist und gut ausgeht. Letztendlich wars ein Felsbrocken!

Uff! Und ein inbrünstiges Gott sei Dank!

Und hier noch einige Eindrücke vom Entladeplatz.
Wie immer wird es eine Weile dauern, bis die wertvollen Güter neue Besitzer haben und ich mit Fotos davon erzählen kann.



Die wichtig wirkende Kommission rückt an.



Stichproben werden geprüft.



Das Entladen kann beginnen.



*Manche waren noch gut drauf,
andere mit den Nerven am Ende.*

Vielen Dank an alle, die einen Beitrag geleistet haben!
Im nächsten Rundbrief erfahren Sie auch wieder einiges
über die Verwendung der gespendeten Güter.

Bleiben Sie behütet und gesund!
Herzliche Grüße
Constance Mürle

„Romanian Roots e.V.“ ist ein gemeinnütziger Verein und
kann Spendenbescheinigungen ausstellen.

Romanian Roots e.V.
Constance Mürle
Walter-Stößer-Weg 23
75180 Pforzheim
Tel. 07231 765376
www.romanian-roots.de
constance.muerle@gmail.com

Spendenkonto:
Romanian Roots/Constance Mürle
Sparkasse Pforzheim-Calw
IBAN: DE 43666500850008925461